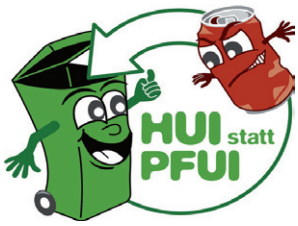
Gemeinde LENGAU

bgminfo

Amtliche Nachrichten der Gemeinde Lengau Nr. 2 | April 2016

Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger!

Ein herzliches Dankeschön an die vielen freiwilligen SammlerInnen, die auch heuer wieder an der Flurreinigungsaktion „Hui statt Pfui" teilgenommen haben. 22 Vereine aus der Gemeinde, sowie 2 Volksschulen, die NMS, der Hort und das JUZ haben am 19. März Müll an den Straßen- und Waldränder, sowie Bachböschungen gesammelt. Ebenfalls ein Dankeschön an die Verwaltung des Gemeindeamtes, Frau Charlotte Weichenberger, an die Mitglieder des Umweltausschusses mit Obmann Friedrich Moser, welche die Aktion organisiert haben und an den Stockschützenverein Friedburg, welcher die eifrigen HelferInnen verköstigt hat.
Ich freue mich über die große Teilnahme und bitte alle GemeindebürgerInnen auch in Zukunft die Gemeinde sauber zu halten.



Informationsabend Asylunterbringung in Lengau

Foto: Zaim Softic

Am 17. Februar 2016 fand im Gasthaus Jägerwirt in Lengau ein Informationsabend zum Thema „Asylunterbringung in der Gemeinde Lengau" statt.
Die Veranstaltung wurde als moderierte Podiumsdiskussion durchgeführt. Es waren Vertreter von der BH Braunau, der Volkshilfe OÖ und der Exekutive anwesend.
Moderiert wurde von Mitarbeiterinnen des Vereins Reki (Regionales Kompetenzzentrum für Integration und Diversität). GemeindebürgerInnen konnten Fragen, Anliegen, Sorgen und Ängste vorbringen.

Plattform Ehrenamt „Die Gemeinde Lengau hilft"

Im Rahmen einer Informationsveranstaltung im Gemeindeamt wurden Ideen und Strukturen zur freiwilligen Mitarbeit und Unterstützung in der Betreuung der AsylwerberInnen vor Ort erarbeitet.

Es werden durch den Verein Reki (Regionales Kompetenzzentrum für Integration und Diversität) 35 Personen miteinbezogen, welche die Integration in Friedburg unterstützen.
Aus den vielen freiwilligen Helfern und Helferinnen wurden Themengruppen gebildet, in welcher jede Gruppe einen Leiter als Ansprechpartner hat. Die 6 Gruppen unterteilen sich in Bildung, Freizeit, Kinder, Mobilität, Öffentlichkeitsarbeit und Spenden.
Es freut mich, dass es so viel Hilfsbereitschaft und Engagement in unserer Gemeinde gibt.
Danke für diese wertvolle Sozialarbeit!

Bitte keine Kleider- und Sachspenden direkt bei den Flüchtlingen abgeben, da keine Lagerkapazitäten vorhanden sind!
Der zuständige Arbeitskreis kümmert sich um die Zuteilung nach Bedarf.

Für Spenden hat die Gemeinde Lengau ein Spendenkonto unter dem Namen „Gemeinde Lengau hilft" eingerichtet:
Raiffeisenbank Lochen am See,
5211 Friedburg
IBAN: AT23 3429 0000 0643 0086

Asylwerber in Friedburg

Anfang März wurden in Friedburg 17 Asylwerber im ehemaligen Schleckergebäude, welches durch die Gebäudeeigentümer zu Wohnzwecke umgebaut wurde, aufgenommen. Derzeit sind Familien mit Kindern aus dem Iran (4) und aus Syrien (13) untergebracht. Die Volkshilfe OÖ ist mit der Organisation und Betreuung der Flüchtlinge beauftragt.
Herzlichen Dank für die breite Akzeptanz und die Spenden, die bereits abgegeben wurden.

Zusätzliches Busangebot

Aufgrund der vermehrten Nachfrage über das zusätzliche Busangebot ab Schneegattern über Friedburg - Lengau - Schwöll - Straßwalchen - Steindorf - Neumarkt geben wir nochmals die zusätzlichen Kurse bekannt:

8.28 Uhr und 10.28 Uhr
ab Schneegattern
und
8.58 Uhr und 10.58 Uhr
ab Neumarkt wieder retour

Wir bitten dieses Angebot auch anzunehmen.

Fahrradworkshop

Am 29. Feburar 2016 fand im Gemeindeamt im Rahmen der Fahrradberatung OÖ wieder ein Fahrradworkshop statt.

DI Reinberg von der komobile GmbH Gmunden hat in diesem Workshop die Vorschläge und Ideen zur Verbesserung der Radvernetzung zusammengefasst. Auch die Umsetzung wurde diskutiert. Weiters wurde Herr Frank Stys als Radfahrbeauftragter der Gemeinde Lengau nominiert.

„Graue Wölfe“ sorgen in Friedburg für Aufregung

Unter diesem Titel erschien ein Artikel in Salzburg 24

Am 24.03.2016 erschien in der Braunauer Warte ebenfalls ein Artikel zu diesem Thema.

Seitens der Gemeinde Lengau möchten wir folgendes klarstellen: Das Gebäude wurde durch den Interkulturellen Türkisch-Österreichischen Demokratischen Kulturverein mit Sitz in Straßwalchen erworben. Der Verein wurde im Sinne des Oö. Grundverkehrsgesetzes als Inländer eingestuft und der Erwerb der Liegenschaft unterliegt daher keiner Genehmigung durch die Gemeinde oder einer anderen Behörde.

Die Gründung eines Vereines wird durch die Bezirkshauptmannschaft geprüft. Solange der Vereinszweck nicht verboten ist, kann jeder einen Verein gründen. Die Vereinsfreiheit ist in der Verfassung geregelt.

Vereinsbehörde ist somit die Bezirkshauptmannschaft Braunau.

Laut Aussage der hiesigen Polizeiinspektion ermittelt das Landesamt für Verfassungsschutz und Terrorismusbekämpfung in dieser Angelegenheit seit November 2015. Über den Ermittlungsstand wird die Gemeinde aus ermittlungstaktischen Gründen nicht informiert. Daher kann auch nicht beurteilt werden, ob das Schwenken dieser Fahnen einen strafbaren Tatbestand darstellt.

Soweit bekannt ist, ist die Gruppierung der „Grauen Wölfe“ in Österreich gesetzlich nicht verboten.

Als Bürgermeister nehme ich die Sorgen und Ängste der BürgerInnen ernst.
Die gesetzlichen Möglichkeiten der Gemeinde beschränken sich in diesem Zusammenhang jedoch im Wesentlichen auf das Baurecht (= allfälliger Umbau). ■

Erich Rippl

Ihr Bürgermeister Erich Rippl

„Guten Morgen Österreich“ in Lengau

Am 8. Juni
von 6.00 bis 9.00 Uhr

wird in ORF 2 das neue Frühfernsehen „Guten Morgen Österreich“ live aus der Gemeinde Lengau gesendet. ■

Wahlinformation
über die Wahl des Bundespräsidenten am 24. April 2016

Wahlzeit von 7.00 bis 12.00 Uhr

In den Wahllokalen:

Wahlsprengel I – Lengau: Volksschule in Lengau
Wahlsprengel II – Friedburg: Turnsaal der Neuen Mittelschule in Friedburg
Wahlsprengel III – Schneegattern: Volksheim Schneegattern

Wahlkartenwähler können in jedem der drei Lokale abstimmen. ■

Schwimmbadbefüllung

Um einer Wasserknappheit vorzubeugen, sollen die GemeindebürgerInnen von Schneegattern das Befüllen ihres Schwimmbeckens telefonisch bei der Wassergenossenschaft Schneegattern ehestmöglich bekanntgeben:
Obmann Vieselthaler Gerhard
Telefonnummer
0664/43 58 936 ■

Entscheidungen und Beschlüsse
der Gemeinderatssitzung vom 25. Februar 2016

1. Kenntnisnahme des Prüfberichtes der BH Braunau zum Nachtragsvoranschlag 2015
Der Prüfbericht wurde einstimmig zur Kenntnis genommen.

2. Kenntnisnahme des Prüfberichtes des Prüfungsausschusses der Gemeinde Lengau vom 28.01.2016
Der Prüfbericht wurde einstimmig-zur Kenntnis genommen.

3. Genehmigung des Rechnungsabschlusses für das Haushaltsjahr 2015
Der Rechnungsabschluss wurde einstimmig zur Kenntnis genommen.

4. Genehmigung des Dienstbarkeitsvertrages mit der Energie AG für die Aufstellung der Trafostation Schneegattern Moosstraße
Der Dienstbarkeitsvertrag wurde einstimmig genehmigt.

5. Entscheidung über den Ankauf einer Teilfläche von ca. 1.300 m² aus dem Gst.Nr. 227, KG Friedburg, für die Errichtung eines Retentionsbeckens und Genehmigung des Kauf- und Tauschvertrages
Dem Ankauf einer Teilfläche aus dem Gst.Nr. 266 (Eigentümer: Hrebak und Eichler) und dem Tausch dieser Grundstücksfläche mit einer Teilfläche des Gst.Nr. 227 wurde einstimmig zugestimmt.

6. Entscheidung über die Anpachtung einer Teilfläche des Gst.Nr. 985/20, KG Krenwald, für die Verlängerung des Retentionsbeckens
Es wurde einstimmig beschlossen, die in Aussicht genommene Teilfläche des Gst.Nr. 985/20, KG Krenwald, nicht anzupachten und es wird versucht einen Tauschgrund zu erwerben.

7. Entscheidung über die Übernahme des Retentionsbeckens Schillerstraße/Stifterstraße nach Fertigstellung durch die ÖBF
Es wurde einstimmig beschlossen, das neugebildete Grundstück unentgeltlich zu übernehmen. Die Mulde wird von den ÖBF hergestellt und die zukünftige Pflege, Räumung und Instandhaltung sind von der Gemeinde Lengau zu tragen.

8. Errichtung einer Linksabbiegespur auf der L 508 zwischen Friedburg und Untererb – Genehmigung der erforderlichen Grundankäufe und Übernahme des Gemeindeanteiles an der Errichtung
Es wurde einstimmig beschlossen, der Errichtung einer Linksabbiegespur auf der L 508 zwischen Friedburg und Untererb in der vorgetragenen Form zuzustimmen und die erforderlichen Grundankäufe und die Übernahme des Gemeindeanteiles an der Errichtung zu genehmigen.

9. Entscheidung über die Übernahme des Gemeindeanteiles an den Planungskosten und Grundeinlösekosten für den Gehweg bzw. Gehsteig von Lengau nach Pfannenstiel
Es wurde einstimmig der Errichtung eines Geh- bzw. Geh- und Radweges zwischen Pfannenstiel und Schwöll, sowie zwischen Schwöll und Lengau in der vorgetragenen Form zugestimmt. Die erforderlichen Planungskosten, Grundankäufe und die Übernahme des Gemeindeanteiles an der Errichtung wurden genehmigt.

10. Umbau der Volksschule Lengau – Vergabe von Aufträgen
Aufgrund des Vergabevorschlages vom 12.02.2016 wurden folgende Aufträge vergeben:

a) Baumeisterarbeiten: Fa. Hutterer
b) Zimmererarbeiten: Fa. Hutterer
c) Dachdecker- und Spenglerarbeiten: Fa. Schober
d) Lieferung und Montage des Garderobenverbaues: Fa. Gebr. Vietz OEG
e) Lieferung und Montage der Brandschutztüren und Fixverglasung: Fa. Spatzenegger
f) Malerarbeiten: Fa. Vitzthum
g) Lieferung und Montage der Fenster: Fa. FUMO
h) Elektrikerarbeiten: Fa. Modl
i) Installateurarbeiten: Fa. Metzger

Dem Vergabevorschlag wurde mehrheitlich zugestimmt.
20 Ja
5 Enthaltungen (FPÖ)

Der Antrag der FPÖ auf Vertagung wurde mehrheitlich abgelehnt.
5 Ja (FPÖ-Fraktion)
20 Nein

11. Kinderbetreuung in der Gemeinde – Festlegung eines Statutes
Der Tagesordnungspunkt wurde vor der Sitzung abgesetzt.

12. Antrag der SPÖ-Fraktion – Friedrich Moser um Errichtung eines Geh- und Radweges mit Straßenbeleuchtung von Teichstätt zur Bahnhaltestelle Teichstätt
Es wurde einstimmig beschlossen, die Angelegenheit an den Bauausschuss zu verweisen.

13. Resolutionsantrag des Bürgermeisters: „Mehr Geld für Güterwege und Gemeindestraßen“
Dem Antrag eine Resolution an das Land Oberösterreich um Erhöhung des Landesbudgets für Güterwege und Gemeindestraßen zu beschließen wurde mehrheitlich zugestimmt.
20 Ja, 5 Enthaltungen (FPÖ)
Der Abänderungsantrag der FPÖ wurde mehrheitlich abgelehnt
5 Ja (FPÖ Fraktion)
19 Nein
1 Enthaltung (ÖVP)

14. Resolutionsantrag der FPÖ: „Nein zum Durchgriffsrecht der Bundesregierung“
Der Antrag wurde mehrheitlich abgelehnt. 5 Ja (FPÖ)
19 Nein
1 Enthaltung (GRÜNE)

5. Raumordnungsangelegenheiten:
Änderung Nr. 28:
Schinwald Georg und Agnes, Heiligenstatt 32, 5211 Friedburg: Umwidmung einer Teilfläche des Gst.Nr. 582/1, KG Heiligenstatt (2.000 m²) von Grünland auf Wohngebiet - Stellungnahme zu den mitgeteilten Versagungsgründen
Es wurde mehrheitlich beschlossen die Umwidmung zurückzustellen, bis die Umfahrungsvariante der B 147 – Friedburg festgelegt wird.
1 Enthaltung (ÖVP)

Änderung Nr. 31:
Sieberer Franz und Christina, Holz 10, 5211 Friedburg - Stellungnahme zu den mitgeteilten Versagungsgründen
Die Umwidmung wird mehrheitlich abgelehnt. 3 Enthaltungen (ÖVP)

Änderung Nr. 34:
Bebauungsplan Hobigergründe – Beschluss einer Verordnung
Der Bebauungsplan wurde einstimmig genehmigt.

Änderung Nr. 35:
Neuhofer Karl, Haidach 4, 5204 Straßwalchen: Umwidmung einer Teilfläche des Gst.Nr. 861, KG Oberehreneck (ca. 5.000 m²) von Grünland auf Dorfgebiet
Dem Antrag das Verfahren zur Änderung des Flächenwidmungsplanes und des ÖEKs für eine Teilfläche des Gst.Nr. 861, KG Oberehreneck, im Ausmaß von ca. 5.000 m² von Grünland auf Dorfgebiet einzuleiten und im Zuge dessen ein Aufschließungskonzept vorzulegen wurde mehrheitlich zugestimmt.Durch den Umwidmungswerber ist ein hydrologisches Gutachten und ein Aufschließungskonzept vorzulegen, wobei die Aufschließungsstraße südseitig der Umwidmungsfläche anzuordnen ist und die Befahrung dieses gesamten Straßenzuges durch die Müllabfuhr möglich sein muss.
5 Nein (2 Grüne, 3 FPÖ)

Änderung Nr. 36:
Gemeinde Lengau, Salzburger Straße 9, 5211 Friedburg (Bauhof): Umwidmung einer Teilfläche der Gst.Nr. 107, 110/2 und 512/1, KG Friedburg, (ca. 8.000 m²) von Wohngebiet auf Mischbaugebiet
Es wurde einstimmig beschlossen ein Verfahren für die Änderung des Flächenwidmungsplanes und des ÖEK für eine Teilfläche des Gst.Nr. 78/1, 107, 110/2 und 512/1, jeweils KG Friedburg, im Ausmaß von ca. 8.000 m² von Wohngebiet auf MB einzuleiten.

Änderung Nr. 37:
Neuhofer Wolfgang und Elisabeth, Flörlplainerstraße 2/2, 5211 Lengau: Umwidmung einer Teilfläche des Gst.Nr. 2526/8, KG Lengau, (ca. 800 m²) von Grünland auf Wohngebiet
Es wurde mehrheitlich beschlossen ein Verfahren für die Änderung des Flächenwidmungsplanes und des ÖEK für eine Teilfläche des Gst.Nr. 2526/5, KG Lengau, im Ausmaß von ca. 800 m² von Grünland auf reines Wohngebiet einzuleiten.
2 Nein (Grüne)

Änderung Nr. 38:
Falch Walter: Umwidmung einer Teilfläche des Gst.Nr. 1580/1, KG Heiligenstatt (ca. 2.500 m²) von Grünland auf Wohngebiet
Es wurde beschlossen kein Verfahren für die Änderung des Flächenwidmungsplanes einzuleiten.

Änderung Nr. 39:
Pöckl Franz und Maria, 5211 Lengau Umwidmung einer Teilfläche des Gst.Nr. 2879/1 und 2879/4, KG Lengau (ca. 3.900 m²) von Wohngebiet auf Grünland
Die Umwidmung wurde zurückgezogen.

Änderung Nr. 40:
INKOBA, 5211 Lengau: Umwidmung des Gst.Nr. 2778/4 und 3056/9, KG Lengau (ca. 1.500 m²) von Grünland auf Betriebsbaugebiet
Es wurde einstimmig beschlossen das Verfahren für die Änderung des Flächenwidmungsplanes einzuleiten.

16. Entscheidung über die Verlängerung der Funktionsdauer des Amtsleiters gemäß § 11, Oö. Gemeindebedienstetengesetz 2001 idgF
Dem Antrag die Funktionsdauer des Amtsleiters Herbert Nagl für den Zeitraum von 01.04.2017 bis 31.03.2022 zu verlängern wurde einstimmig zugestimmt.

17. Allfälliges:
Dringlichkeitsantrag der ÖVP-Fraktion über die Verlegung der Bushaltestelle Faberwirt
Dem Antrag mit Vertretern der Postbus AG Kontakt aufzunehmen und eine geeignete Fläche für die Verlegung der Bushaltestelle zu suchen wurde mehrheitlich zugestimmt.
2 Enthaltungen (Grüne)

Gassisackerl richtig entsorgen

Wir weisen darauf hin, dass die benutzten Gassisackerl in die Mülleimer zu werfen sind. Leider entsorgen viele Hundebesitzer die Gassisackerl achtlos an Bachrändern oder in Wiesen.

Tagesordnung Gemeinderatssitzung

FR, 22. April 2016 um 19:30 Uhr

1. Kenntnisnahme des Prüfberichtes des Prüfungsausschusses der Gemeinde Lengau vom 05.04.2016

2. Kenntnisnahme des Beschlusses der Oö. Landesregierung vom 14.12.2015 über die Änderung der Rückzahlungskonditionen für Darlehen an Gemeinden zum Bau von Abwasserentsorgungsanlagen

3. Änderung des Dienstpostenplanes der Gemeinde Lengau – Schaffung eines Dienstpostens für einen Bauhofarbeiter

4. Änderung der Kindergartenordnung rückwirkend ab 1.1.2016

5. Änderung der Elternbeitragsverordnungen

6. Beschluss zur Durchführung der Sommerbetreuung 2016

7. Genehmigung des Finanzierungsplanes für den Umbau des Gemeindebauhofes

8. Entscheidung über die Antragstellung auf Einstufung in Ortsklasse D gemäß § 3 Abs. 3 und 4 Oö. Tourismusgesetz 1990

9. Bestellung eines Radfahrbeauftragten und Bereitstellung von finanziellen Mitteln

10. Fassung eines Grundsatzbeschlusses für die Errichtung von 12 Wohneinheiten und Verkauf der Liegenschaft

11. Entscheidung über den Grundankauf für die Straßenverbreiterung Bereich Gasthaus Ledl

12. Entscheidung über einen allfälligen Grundtausch Gemeinde mit Familie Url

13. Festlegung des Straßenbauprogrammes 2016

14. Raumordnungsangelegenheiten:

Änderung Nr. 32:
Wieneroiter Franz und Claudia

Änderung Nr. 36:
Gemeinde Lengau (Bauhof)

Änderung Nr. 40: INKOBA Lengau

Änderung Nr. 41:
Huber Bernhard und Enzinger Franz

Änderung Nr. 42: ÖBF AG

Änderung Nr. 43: Denk Franz

Änderung Nr. 44: Hafner Johannes

Änderung Nr. 45:
Gemeinde Lengau

15. Allfälliges

Eröffnung KS Pharma

v.l.: GR Franz Voggenberger, LA Bgm Erich Rippl, Bgm Franz Wimmer, GF Dr. Walter Welz, Prok. Ing. David Brandauer, GF Dipl. Kfm. Dirk Sachon, Bgm Friedrich Kreil, Bgm Dipl. Ing. Adolf Rieger

Die Firma KS Pharma GmbH, größter österreichischer Hersteller von Nahrungsergänzungsmitteln, eröffnete am 3. März 2016 offiziell ihren Betrieb im Inkobagebiet. Hier werden künftig bis zu 500 Millionen Kapseln in einer hochmodernen Produktionsanlage hergestellt.
Zusätzlich zur Produktionsanlage, die die Kapazität von bisher 150 Millionen Kapseln mehr als verdreifacht, wurde auch ein Büro-, Lager- und Versandkomplex gebaut. Insgesamt hat KS Pharma mehr als vier Millionen Euro in den neuen Standort Lengau investiert.

Die Übersiedlung des Unternehmens vom Salzburger Hallwang nach Lengau bringt 75 bis 80 neue Arbeitsplätze.

DIE BIOTONNE

Bioabfall trennen - Ihr Beitrag zählt!

Bioabfall ist ein natürlicher und hochwertiger Rohstoff - aber nur, wenn er auch getrennt gesammelt wird. Getrennt gesammelter Bioabfall kann entweder in der Biogasanlage zur Energiegewinnung oder in der Kompostierung verwertet werden.

Kleiner Aufwand – große Wirkung

- Die getrennte Sammlung von Bioabfall reduziert den Restabfall um bis zu 25 %!
- Aus getrennt gesammeltem Bioabfall wird hochwertiger Kompost erzeugt. Er ersetzt Kunstdünger und Torf und wirkt dem Überdüngen unserer Böden und unseres Wassers entgegen.
- Der Einsatz von Qualitätskompost ist von großer Bedeutung als Humusbildner, Nährstofflieferant und Bodenverbesserer.
- Außerdem trägt die Kompostierung durch die Fixierung von Kohlenstoff im Humus zum Klimaschutz bei.
- Als Energiequelle ersetzt Bioabfall fossile Brennstoffe: 1 m³ Biogas entspricht ca. 0,6 l Heizöl!

Ein natürlicher Kreislauf

Selbst kleinste Reste von Naturprodukten enthalten wertvolle Rohstoffe. Sie werden zu Kompost, auf dem neue Pflanzen wachsen. So entsteht ein endloser natürlicher Kreislauf ohne Abfall.

Anschaffungskosten:

120 l Tonne:	€ 29,00
Entleerung pro Quartal:	€ 10,50

Zusätzlich gibt es auch Maisstärkesäcke für die Biotonne:
120 l Sack/pro Rolle 10 Stk.: € 6,00

Für die Anschaffung einer Biotonne melden Sie sich bitte im Gemeindeamt bei Frau Martina Höpflinger, Tel.: 07746 2202-77 oder mail: hoepflinger.martina@lengau.ooe.gv.at

Krötenhochzeit beim Hochwasserbecken Lengau

Das Auffangbecken beim Rückhaltebecken in Lengau hat sich in den letzten Jahren zu einem Eldorado für Kröten entwickelt. Die Kröten wandern alljährlich mehrere Kilometer weit zu diesem Becken, um sich hier zu paaren und zu laichen. Laut dem Amphibienexperten Werner Weißmair zählt das Lengauer Hochwasserbecken zu den zehn „Hotspots" der Krötenwanderung in Oberösterreich.

Leider führen entlang der beiden Becken zwei Gemeindestraßen, die von den Kröten bei ihrer Wanderung gequert werden müssen. Obwohl sich der Gewässerbezirk schon jahrelang um dieses Problem gekümmert und die Kröten von einer Seite der Kapellenstraße zum Auffangbecken gebracht hat, wurden jedes Jahr sehr viele Kröten von Autos überfahren. Letztes Jahr wurde deswegen der Versuch gestartet, die Kapellenstraße zu sperren, um dadurch die Kröten zu schützen.

Viele Freiwillige retten die Kröten

Heuer war eine Straßensperre nicht möglich, weil die Hainbachbrücke in Bach erneuert wurde. Daher wurde mit Unterstützung der Gemeinde und dem Gewässerbezirk eine Krötensammelaktion gestartet. Freiwillige Helfer und Helferinnen haben Froschzäune mit Fangkübeln errichtet, die es ermöglichen, die Kröten sicher von der einen Straßenseite auf die andere zu bringen.

Seit zwei Wochen werden die Kübel täglich um sieben Uhr morgens entleert und die Kröten in Sicherheit gebracht. Die Hilfsbereitschaft der Lengauer Bevölkerung ist dabei überwältigend. Auch einige Kinder helfen bei dieser Rettungsaktion, was uns natürlich besonders freut.

Die Sammelzahlen sprengen jede Erwartung

Die gesammelten Kröten werden von den fleißigen Helferinnen und Helfern genau dokumentiert. Nach nur zwei Wochen Sammeltätigkeit wurden bereits mehr als 4.500 Kröten gesammelt und ins „rettende Nass" beim Auffangbecken gebracht. Diese Zahlen sind überwältigend und beweisen, wie wichtig diese Aktion ist. Die Erkenntnisse werden genutzt, um im kommenden Jahr die Sammelaktion gezielt zu verbessern. Daher möchten wir an alle die bisher mitgeholfen haben ein großes Dankeschön sagen. Wer in Zukunft mitarbeiten oder Informationen über die Ergebnisse haben möchte, kann sich gerne an unsere Kontaktperson wenden:
Johann Winkelmeier - Tel.: 0664 / 54 02 465

Mama und Papa gehen arbeiten... ... ich gehe in den HORT!

Der Hort verfolgt im Hortalltag vor allem zwei Ziele, die Kinder in ihrer Persönlichkeit zu stärken und zur Selbstständigkeit heranzuführen. Um dies möglich zu machen, gehen wir im Alltag einigen festgelegten Ritualen nach:
Die Kinder haben vor allem in der Zeit von 11:45 – 13:30 Uhr die Zeit ihren eigenen Bedürfnissen nachzugehen. Gemeinsam mit anderen Kindern nutzen sie die freie Spielphase um zu spielen, zu singen, zu basteln oder auch einfach mal zu entspannen.

In der Zeit von 13:30 – 14:30 Uhr widmen wir uns der Hausübung. Neben der Hausübungsbetreuung wird auch mit den Kindern gelesen und fördernde Lernspiele gespielt.

Die letzte Zeit des Tages bis 17:00 Uhr wird wieder für gemeinsame Aktivitäten und Spiele genutzt. An gewissen Tagen steht uns auch der Turnsaal und die Schulküche zur Verfügung, welche wir in dieser Zeit gerne nutzen.

An schulfreien Tagen (Zwickeltage, Semesterferien, Sommerferien im Juli) sind wir ebenfalls für die Kinder da. Neben tollen Aktivitäten im Hort (Theater, Rollenspiele, Adventmarkt, Experimente, geführte Klangschalenmassage, usw.) unternehmen wir auch spannende Ausflüge (Frei- und Hallenbad, Museen, Eislaufarena, Kräuterwanderungen und noch vieles mehr).

Die Hausübung wird auch kontrolliert, die Endkontrolle liegt trotzdem in den Händen der Eltern. Da Lernen natürlich auch Hunger macht, nehmen wir uns um 15:00 Zeit um gemeinsam zu Jausnen und uns über Erlebtes auszutauschen. Gibt es wichtige Punkte zu besprechen, nutzen wir dieses gemeinsame Beisammensein.

Hortplatzvormerkung

für das Hortjahr 2016/17

jeden Mittwoch
im April und Mai 2016
von 13:00 bis 15:00 Uhr
im Hort Lengau

Falls Sie diesen Termin nicht wahrnehmen können und ihr Kind im Hort anmelden oder sich darüber informieren möchten, bitte ich Sie telefonisch einen geeigneten Termin zu vereinbaren.
(0699 / 16 88 61 47)

TAG DER OFFENEN TÜR

Um sich ein eigenes Bild vom Hort zu machen, stehen Ihnen die Türen vom

09.5.2016 – 11.5.2016
jeweils von 12:00 – 14:00
und von 15:30 – 17:00 Uhr

offen.

Wir würden uns über viele Besuche im Hort freuen.

Die Kinderfreunde

Bericht und Foto: Hort

Neugründung

Elternverein der Gemeinde Lengau

Liebe Eltern!

Am 1. März fanden sich einige KlassenelternvertreterInnen und unsere DirektorenInnen, sowie interessierte LehrerInnen zum ersten Infoabend in der NMS ein.
Es wurde dabei über die Neugründung eines Elternvereins gesprochen. Für die Gemeinde Lengau bietet sich **ein** gemeinsamer Elternverein für **alle** ansässigen Schulen an.

Es soll ein parteipolitisch unabhängiger Verein entstehen, der von Erziehungsberechtigten der schulpflichtigen Kinder der jeweiligen Schulen gebildet wird.

Unsere Ziele:

- Mitwirkung bei Schulveranstaltungen und schulbezogenen Veranstaltungen
- Veranstaltungen, durch deren Einnahmen die Schulen unterstützt werden (z.B. Buchausstellung)
- Elternbildung, durch organisieren von Vorträgen und Kursen
- Förderung der Zusammenarbeit zwischen SchülerInnen, Eltern und LehrerInnen
- Hilfe und Unterstützung für bedürftige SchülerInnen, um ihnen die volle Teilnahme an allen schulischen Unternehmungen zu ermöglichen (keine regelmäßige Fürsorgetätigkeit)
- Vertretung der Schul– und Elterninteressen nach außen, z.B. gegenüber Behörden und sonstigen Institutionen

Die Mitgliedschaft ist freiwillig – bitte unterstützen Sie den Elternverein möglichst zahlreich mit Ihrem Beitrag. Der vorläufige Mitgliedsbeitrag beläuft sich auf 0,67 Euro pro Monat. Aus organisatorischen Gründen möchten wir diesen in der Höhe von 8 Euro pro Schuljahr und Familie (egal wie viele schulpflichtige Kinder) festlegen.

Weiters wird der Verein durch Spenden, Erträge aus diversen Veranstaltungen sowie Subvention der Gemeinde mitfinanziert.

Je mehr dabei sind, umso erfolgreicher kann gearbeitet werden!

Es gibt einen vorläufigen Vorstand bis zur Gründerversammlung, die im Juni stattfinden wird. Alle Eltern von schulpflichtigen Kindern werden dazu eine separate Einladung erhalten.

Obfrau	Bruckmüller Sabine
Obfrau Stv.	Stangl Gerda
Schriftführerin	Gröbner Gerlinde
Schriftführer Stv.	Reiter Claudia
Kassierin	Aichinger Sabine
Kassierin Stv.	Moser Friedrich

Wir freuen uns schon jetzt auf viele interessierte Eltern und Lehrer.

Für den Verein:
Obfrau Sabine Bruckmüller

PS.: Unsere erste Aktivität:
Ende April findet ein Präventionsvortrag über Internet-Kriminalität mit Herrn Erkner Klaus, Polizist, in der NMS statt.

Gemeindebesuch der VS Friedburg

Foto: Gemeindeamt

Die dritte Klasse der Volksschule Friedburg besuchte Mitte März mit ihrer Lehrerin das Gemeindeamt. Bürgermeister Erich Rippl führte die Schülerinnen und Schüler durch alle Abteilungen und erklärte wie ein Gemeindeamt funktioniert. Anschließend wurden alle Fragen der kleinen Gemeindebürger beantwortet.
Mit einer Jause wurde der nette Besuch beendet.

Wir gratulieren!

Lehrlingserfolge Bernhard Asen

v.l.: Anton Rieder, Josef Wallinger (Lehrlingsausbildner), Bernhard Asen, Erasimus Brandstätter (GF Brandstätter Bau), Bmst. Johann Feldbacher (GF Bauakademie)

Bernhard Asen erzielte letztes Jahr einige Erfolge in seiner Lehrlingsausbildung als Maurer.
Beim Landeslehrlingswettbewerb der Maurer in der Bauakademie Salzburg im September 2015 wurde er Landessieger. Der Wettbewerb bestand aus einer schriftlichen Prüfung in den Bereichen Bautechnik, Fachzeichnen und Fachrechnen, auch die Praxis wurde beurteilt.
Weitere Erfolge konnte er beim Bundesjungmaurerwettbewerb in der Bauakademie in Tirol erzielen. Auch hier nahm er an der theoretischen und praktischen Prüfung teil und belegte den 2. Platz unter 22 Teilnehmern. Bernhard Asen absolviert seine Lehrlingsausbildung bei der Firma Kranzinger Bau in Neumarkt.
Wir gratulieren recht herzlich zu diesen tollen Erfolgen. ■

Goldenes Ehrenzeichen

Martina Reitsamer, unsere Trachtenschneidermeisterin aus Teichstätt erhielt am 05. März 2016 im Zuge der Jahreshauptversammlung der Heimat- und Trachtenvereine Oberösterreichs in Linz das goldene Ehrenzeichen des Landesverbandes für ihren engagierten Einsatz als Trachtenreferentin auf Landes- und Bundesebene, für die umfassende fachliche Kompetenz, sowie für die jahrzehntelange Mitgliedschaft im Trachtenverein Edelweiß/Neumarkt und im Trachtenverein Friedburg.

Der Trachtenverein Friedburg und die Gemeinde Lengau gratuliert Martina sehr herzlich!

Foto und Bericht: Trachtenverein Friedburg ■

Prima la musica 1. Preis

Foto: Hattinger

Sophie Hattinger, 12 Jahre alt, aus Friedburg, gewann beim Jugendmusikwettbewerb „Prima la musica" in Eferding den 1.Preis am Klavier.

Wir gratulieren herzlich zu dieser tollen Leistung! ■

2. PALFINGER Hallencup

Der SV Lugstein Cabs Friedburg veranstaltete am 05. und 06. März 2016 zum zweiten Mal den **PALFINGER Hallencup für Nachwuchsmannschaften** in der Gerhard Dorfinger Halle in Strasswalchen.

Insgesamt wurde in 4 Altersgruppen gespielt – in Summe nahmen 40 Teams mit ca. 400 Kindern aus Oberösterreich, Salzburg und Deutschland teil (Alter 5 bis 13 Jahre).

Auch sehr viele Eltern, Großeltern und Fans waren in der Halle anwesend und machten das Turnier zu einem tollen Event mit sehr positiver Stimmung.
Die Siegerpokale (gespendet von der Volksbank und der Gemeinde Lengau) bei diesem hochklassig besetzten Turnier gingen an folgende Teams:

U7 - SV Josko Ried
U9 - SV Strasswalchen
U11 - Union Gampern
U13 - UFC Eugendorf

Bei der U7 u. U9 erhielten alle Kinder zusätzlich noch eine Medaille, somit war jeder Spieler/Spielerin ein „Sieger".

Was war besonders bei dieser Veranstaltung:
- In allen 4 Altersgruppen wurde ein Friedburger Spieler zum „besten Torwart des Turniers" gewählt. (Hartwig Puscher U13, Sebastian Karrer U11, Pascal Walsch U9 und Sebastian Berner U7)

- Eine Tombola mit insg. 1900 tollen Sachpreisen – organisiert von Andrea u. Daniel Höckner
- Der gesamte Verein hat tatkräftig mitgearbeitet um dieses Projekt zu realisieren: 1b Team Aufbau Freitag, die gesamte Kampfmannschaft Turnierleitung und Schiedsrichter sowie teilweise Tombola, unsere fleißigen Kantinendamen sorgten für das leibliche Wohl, Jugendleitung u. Funktionäre kümmerten sich um Turnierorganisation und Koordination und zusätzlich kamen noch viele freiwillige Helfer.
  D A N K E an alle Beteiligten!
- Die Siegerpokale wurden überreicht von Bgm. Erich Rippl und Vizebgm. Michael Reitmann, sowie dem Vorstand vom SV Friedburg (Erich Heidinger, Harald Aigner u. Josef Lugstein)
- Viele strahlende Kinderaugen... (und auch welche der Eltern...)

Alles in allem eine tolle Veranstaltung die der SV Lugstein Cabs Friedburg auch im nächsten Jahr wiederholen wird.

Herzlichen Dank an dieser Stelle an alle Helfer für die Mitarbeit bei diesem Hallenturnier.

Bericht u. Fotos: SV Lugstein Cabs

Neues vom Verein für Dorf-erneuerung

Auch vom Schlossberg in Friedburg gibt es wieder „flüssige" Neuigkeiten zu berichten. Ein schöner und trockener Sommer hat sich bei der Weinlese im September 2015 mit 18,5 Zuckergraden im Friedburger Weißwein „Solaris" niedergeschlagen. Die Taufe des Jahrgangs 2015 erfolgte am 27. Dezember 2015 in Friedburg durch Herrn Erich Heidinger auf den Namen „Schlossbergperle". Nach ausgiebiger Reife wurde der Wein im März 2016 in 0,75 Lt.-Flaschen abgefüllt.

Zum Verkauf stehen 2 Sorten:
der **Weißwein „Solaris"** (nussig, trocken) mit 12 Alk.Grd. und
der **Wein „Rosé"** (mild, rund und frauenfreundlich) mit 10,5 AlkGrd.
Der Abgabepreis beträgt Euro 8,-- pro Flasche.

Wir haben uns bemüht, die Aufmachung und das Dekor von Flasche und Verpackung sehr ansprechend zu gestalten und hoffen, dass uns das auch gelungen ist. Der Wein eignet sich sehr gut als Geschenk, aber selbstverständlich auch für den eigenen Verbrauch.
Für die fachmännische Begleitung bei der Feld- und Kellerarbeit bedanken wir uns beim Winzerehepaar Rosa und Hans Trössler aus dem Weinviertel.

Bezugmöglichkeit:

Fritz Schnaitl jun.
Heiligenstatt 59, 5211 Friedburg
Tel. 0650-92015 23
Franz Schinagl
Kuchlersteig 1, 5211 Friedburg
Tel. 0664-1343007
Franz Denk
Lengauer Hauptstr. 48, 5211 Lengau
Tel. 0664-73897314

Zum Schluss, aber besonders herzlich, darf ich mit bei allen ehrenamtlichen Mitarbeitern und Helfern bedanken, welche maßgeblich zum Gelingen dieses Projektes am Schlossberg in Friedburg beigetragen haben.

Neue DVD erhältlich

Aber auch ein anderes Projekt der DOSTE wurde zwischenzeitlich abgeschlossen.
In Zusammenarbeit mit Herrn Adi Falb, HS-Dir. in „Unruhe", wurde ein Film zum Thema

„Der Kobernausserwald und die Gemeinde Lengau"

hergestellt. Dargestellt wird der Kobernausserwald in hervorragenden Aufnahmen zu den 4 Jahreszeiten, die Holztrift in einem Film aus 1903, Waldarbeit einst und jetzt, die Waldbahn, Firma Riedel-Glas, Schneegattern und die Gemeinde Lengau in seinen sehenswürdigen Bauten und Einrichtungen.

Der Film steht als DVD zur Verfügung und dauert 45 Minuten.

Der Verkauf erfolgt von der Gemeinde Lengau zum Preis von Euro 12,--.

Der Film eignet sich hervorragend als Geschenk, ist jedoch auch für die Aufbesserung des historischen Privatarchives bestens zu verwenden.

Bericht: Franz Denk

Gesund im Leben stehen Krebserkrankungen

Wissen ist besser als Angst - Krebs-Risiko

Das Krebs-Risiko, die Wahrscheinlichkeit an Krebs zu erkranken, ist von vielen Faktoren abhängig. Einige davon, wie Lebensstil, Ernährung, Konsumgewohnheiten von Tabak und Alkohol, konnten in den letzten Jahren durch wissenschaftliche Untersuchungen identifiziert werden.
Risikofaktoren können kontrollierbar aber auch unkontrollierbar, persönlich oder von der Umwelt her stammen. Ein Zusammenspiel von mehreren Faktoren verstärkt das Risiko an Krebs zu erkranken wesentlich.

Der Lebensstil jedes Einzelnen kann das Risiko an Krebs zu erkranken wesentlich beeinflussen.

Zu einem ungesunden Lebensstil gehören:

- Mangel an Bewegung
- Stress
- ungesunde Ernährung
- Rauchen
- zu viel Sonne etc.

Laut WHO zählen Rauchen und falsche, ungesunde Ernährung zu den häufigsten und größten Risikofaktoren, die aber jeder selbst beeinflussen kann.

Beratungsstellen für PatientInnen und Angehörige

Psychologische Hilfe - für PatientInnen wie für Angehörige - ist eine wichtige Unterstützung im Verlauf einer Krebserkrankung. Ob Langzeittherapie, Krisenintervention oder ein einfaches Beratungsgespräch - die Österreichische Krebshilfe weiß um die psychische Belastung bei Krebserkrankungen und um die bedeutende Rolle einer psychologischen Begleitung.

Wir sind dazu da, um Sie aufzufangen, Ihnen zuzuhören und Sie zu unterstützen. Unsere Berater sind psychoonkologisch erfahrene klinische und GesundheitspsychologInnen, bitte nehmen Sie Kontakt zur regionalen Beratungsstelle in Ihrer Nähe auf!

Quellen: Österreichische Krebshilfe Oberösterreich,
Gesundes Oberösterreich – Abteilung Gesundheit ■

Verleihung Qualitätszertifikat

Foto: Land Oberösterreich

Am 09.03.2016 wurde der Gesunden Gemeinde Lengau das Qualitätszertifikat durch Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer zum 2. Mal verliehen.

Wir haben wieder das Qz für das Jahr 2016 - 2018 erhalten. Es ist eine Auszeichnung für eine qualitätsorientierte Gesundheitsförderung.
Sie wird nach genauer Prüfung durch das Land an den Arbeitskreis vergeben.

Die Gesunde Gemeinde Lengau gibt es seit 2002!

AK-Stellvertreter Erich Stütz ■

Diese gemeinsame Freizeitgestaltung bildet die Grundlage zur Weitergabe von gelebter musikalischer Tradition und solidarischen Werten.

„Die Zeit, die wir uns nehmen, ist die Zeit, die uns etwas gibt."
(Ernst Ferstl).

Foto: Musikkapelle Friedburg-Lengau

Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Bürger von Lengau, liebe Freundinnen und Freunde der Blasmusik, werte Musikerinnen und Musiker!

Das Jahr 2016 steht bei der Musikkapelle Friedburg-Lengau ganz im Zeichen ihres 165-jährigen Gründungsjubiläums. Im Jahr 1851 wurde die „Uniformierte Musikapelle der historischen Grenadierkompanie Friedburg" gegründet. Seither brennt das Feuer der Begeisterung für Musik, das von Generation zu Generation weitergegeben wird.

Die wesentliche Aufgabe einer Musikkapelle ist, den kommunalen und kirchlichen Jahreskreis im Ort musikalisch mitzugestalten und zu umrahmen.
Die Kapelle bringt es durchschnittlich pro Jahr auf 45 Musikproben und 25 Ausrückungen.

Die Musikkapelle lädt ein, sich ein Wochenende Zeit zu nehmen, da im Zuge des 165-jährigen Gründungsjubiläums vom

17. bis 19. Juni 2016
das 58. Bezirksmusikfest

des Bezirkes Braunaus in Lengau ausgetragen wird.

Die Musikkapelle möchte mit euch allen gemeinsam feiern, um „Danke" für die jahrhundert lange Unterstützung zu sagen!

Festprogramm:

Freitag, 17.06.2016:

Vereinsabend mit Gemeindevereinen und Gastkapellen, Totengedenken und Festakt, ab 21:00 Uhr spielen die Woodyblechpeckers (feine böhmisch-mährische Blasmusik)

Samstag, 18.06.2016:

Marschwertung und Festakt, ab 21:00 Uhr spielt das stimmungsvolle Brassensemble BRO7

Sonntag, 19.06.2016:

Marschwertung mit Festakt, Festausklang mit der Ortsmusik Munderfing

Veranstaltungstipp:

Im Riesenmuseum Lengau findet eine Begleitausstellung zum Bezirksmusikfest statt.
Präsentiert werden Exponate und Musikalien, die den Bezirk Braunau und insbesondere die Gemeinde Lengau betreffen.

Öffnungszeiten Riesenmuseum:

SA, 18.06.2016:
14:00 – 18:00 Uhr

SO, 19.06.2016:
10:00 – 12:00 Uhr

14:00 – 18:00 Uhr

Auf neugierige Besucher freut sich der „Verein der Freunde des Riesen von Lengau".

Bericht und Foto:
Musikkapelle Friedburg-Lengau
Verena-Maria Plainer

OÖ. Paracycling Tour 2016 am 28. Mai in Lengau

Am 28. Mai 2016 findet in Lengau die 3. Etappe der UCI C1 OÖ. Paracyclingtour statt.

Foto: Dietmar Ematinger

Die Tour **startet um 13.00** Uhr bei der Fa. Palfinger Lengau und je nach Rennklasse haben die Fahrer einen 4 Kilometer bzw. 7,5 Kilometer langen eher flachen Rundkurs zu absolvieren.
Insgesamt werden in allen 14 Rennklassen Gewinner ermittelt. Bei dieser Veranstaltung geht es um die Qualifikation zu den Paralympics in Brasilien. Nähere Informationen zur gesamten Veranstaltung sind unter www.paracycling.at erhältlich.

Neues von Kiss-pferdegestützte Pädagogik

Der Frühling klopft an die Tür und für das Jahr 2016 bietet Kiss-pferdegestützte Pädagogik wieder tolle neue Aktionen.

Die Geburtstagsparty auf der Smoky Valley Ranch:

Wir bieten die Gelegenheit für eine etwas andere Kindergeburtstagsfeier.
Gerne richten wir, gemeinsam mit unseren tollen Ponys, eine unvergessliche Geburtstagsfeier aus.
Mit tollen Verkleidungen und lustigen Spielen, mit und rund um die Pferde wird diese Party zum absoluten Highlight.

Mit viel Bewegung und Spaß machen wir eine Reise in den Wilden Westen zu den Cowboys und Cowgirls oder wir verzaubern die Ponys und machen uns auf in ein Phantasieland.

Die Feier kann nach Absprache ganz individuell gestaltet und somit auf die Wünsche des Geburtstagskindes zugeschnitten werden.

Reserviert auch schon mal die Termine für das Sommerprogramm 2016:

- **11.07. – 15.07. Thementage**
- **25.07. – 29.07. Ponyclub**
- **16.08. – 19.08. Thementage**
- **22.08. – 26.08. Fit für die Schule**

Für weitere Infos besucht uns auf unserer Homepage unter: www.kiss- paedagogik.at oder ruft uns an unter: 0676 582 77 48

Hausärztlicher Notdienst (HÄND)

Der Ärztemangel insbesondere im ländlichen Bereich ist inzwischen allgemein bekannt.
Ab 01.04.2016 wird ärztliche Versorgung auch im Bezirk Braunau umstrukturiert.

Es ließ sich nach langen Vorbereitungen mit HÄND (HausÄrztlicher NotDienst) eine verlässliche medizinische Versorgung von akuten, nicht lebensbedrohlichen Gesundheitsstörungen für 24 h/Tag an 365 Tagen im Jahr verwirklichen! Wir Hausärzte, Wahl- und Spitalsärzte und das Rote Kreuz arbeiten zusammen.

Wählen Sie bei akuten, nicht lebensbedrohlichen Gesundheitsstörungen den Notruf 141.

Wählen Sie bei akuten, lebensbedrohlichen Gesundheitsstörungen den Notruf 144.
(das Notarzt Einsatz Fahrzeug (NEF) ist unverändert einsatzbereit)

Das müssen Sie wissen, wenn Sie medizinische Hilfe benötigen:

1. Ihr Hausarzt (oder seine Vertreter - z.B. bei Urlaub oder ordinationsfreiem Tag/Vormittag) ist für Sie zu den Ordinationszeiten Montag bis Freitag in gewohnter Weise erreichbar und Ihr erster Ansprechpartner bei gesundheitlichen Fragen und Problemen.

Benötigen Sie am Tag außerhalb der Ordinationszeiten dringende ärztliche Hilfe, dann rufen Sie bitte 141.

Wenn gerade keine Ordination geöffnet hat rufen Sie bitte die Notrufnummer 141.

2. In der Nacht, an den Wochenenden und Feiertagen rufen Sie bitte den Notruf 141.
Die medizinische Versorgung während diesen Zeiten übernimmt HÄND an zwei Stützpunkten im Bezirk: **Braunau und Mattighofen.**

So bekommen Sie ärztliche Hilfe bei akuten, nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen:

- Sie rufen Notruf 141.
- Es meldet sich ein Mitarbeiter des Roten Kreuzes.
- Sie teilen ihm Ihr medizinisches Problem mit und geben Ihre persönlichen Daten bekannt.
  Legen Sie nicht einfach auf!
- Beantworten Sie die Fragen der bestens ausgebildeten Mitarbeiter des Roten Kreuzes. Diese begleiten Sie in Ihrer medizinischen Akutsituation und leiten Ihr Anliegen an den entsprechenden HÄND weiter.
- Die HÄND-Ärztin oder der HÄND-Arzt wird Sie anrufen, sich ein Bild über Ihr medizinisches Problem machen. Hören Sie der Ärztin/dem Arzt zu, beantworten Sie ihre/seine Fragen, legen Sie nicht einfach auf! Nur so kann sie/er Sie beraten und wird, nach Einschätzung der Dringlichkeit, bei Ihnen eine Visite machen.
- An Wochenenden und Feiertagen, zur Tageszeit, kann es auch sein, dass Sie die Mitarbeiter des Roten Kreuzes über die nächstgelegene offene Ordination informieren. Drei Ordinationen im Bezirk Braunau haben von 9 bis 12 Uhr und von 16 bis 18 Uhr geöffnet. Wir empfehlen Ihnen rechtzeitig dorthin zu gehen, außerhalb dieser Ordinationszeiten gibt es keine Ordinationsbereitschaft. Versuchen Sie nicht, die Ordination oder den diensthabenden Arzt anzurufen, es ist kein Telefonkontakt außer 141 vorgesehen. Akzeptieren Sie die Zuständigkeitsgrenzen, auch wenn Sie längere Anfahrtswege in Kauf nehmen müssen.

Um eine reibungslose ärztliche Betreuung des gesamten Bezirkes auch in Zukunft zu gewährleisten, bitten wir alle Patienten **in erster Linie während der regulären Ordinationszeiten den Hausarzt aufzusuchen. Nehmen Sie beginnende Beschwerden ernst und gehen Sie rechtzeitig zum Hausarzt.**

Sie sind auch gut beraten, wenn Sie eine kleine persönliche „Hausapotheke" zu Hause haben. Ihr Hausarzt berät Sie diesbezüglich gerne, er weiß, welche Medikamente Sie unbedingt bereit haben sollten (z.B. Fiebersenkendes, Schmerzmedikamente, Blutdruck- und Herzmedikamente, Krampflösendes, etc.). Es kann dann gut sein, dass mit einer für Sie persönlichen Beratung durch die HÄND-Ärztin/den HÄND-Arzt mittels Ihrer „Hausapotheke" eine nächtliche Notvisite abgewendet werden kann. Bedenken Sie auch, dass der HÄND keine abzugebenden Medikamente mitführt.

Wir Hausärztinnen und Hausärzte und der HÄND sind für die Basis- und Erstversorgung Ihrer Krankheiten da. Die überlasteten Spitalsambulanzen sind nicht für die Basisversorgung von Erkrankungen vorgesehen.

Wir sind sicher, mit Ihrer Mitarbeit, Ihre ärztliche Versorgung auch in Zukunft, auch bei der derzeitigen angespannten hausärztlichen Situation, bestens gewährleisten zu können.
Wir sind auch der Überzeugung, mit dem neuen HÄND System die Dienstlast der Hausärzte reduzieren und somit die Attraktivität des "Hausarzt-Berufes" heben zu können. Weil wir mit durchwegs positiven Erfahrungen im HÄND – Visitendienst rechnen, erwarten wir, das Interesse für die hausärztliche Tätigkeit bei den mitwirkenden Spitals- und WahlärztInnen wecken zu können.

Mit HÄND haben wir eine für Sie einfach erreichbare medizinische Versorgungsstruktur-Sie rufen einfach Notruf 141 - geschaffen und hoffen damit der Überlastung von Spitalsambulanzen entgegenzuwirken.

Dies ist eine Information vom Bezirksärztesprecher

Ordinationszeiten der praktischen Ärzte in Lengau

Dr. Nöbauer Manfred, 5212 Schneegattern 07746/2160
Ordination:

Montag - Freitag	08.00 - 11.30 Uhr
Montag und Mittwoch	17.00 - 19.00 Uhr
Urlaub:	06. - 26. Juni

Mr. Dr. Egger Peter, 5211 Friedburg 07746/2300
Ordination:

Montag - Freitag	08.00 - 11.30 Uhr
Donnerstag	16.30 - 18.30 Uhr
Urlaub:	18. - 24. April

HÄND:
Ab April bietet in Zusammenarbeit mit der OÖ Ärztekammer das OÖ Rote Kreuz den „Hausärztlichen Notdienst" (kurz HÄND) an.
Unter der Rufnummer „**141**" erfahren Sie außerhalb der üblichen Ordinationszeiten, welcher Arzt Dienst hat und wie er erreichbar ist.

Zeckenschutz-impfung 2016

LAND OBERÖSTERREICH

Schutzimpfung gegen Frühsommer-Meningoencephalitis

Die Abteilung für Gesundheit des Landes Oberösterreich setzt die Zeckenschutzimpfung auch im Jahr 2016 fort.

Geimpft wird heuer mit:
FSME-IMMUN 0,25 ml Junior -
für Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 16. Lebensjahr bzw.
FSME IMMUN 0,5 ml -
für Erwachsene ab dem vollendeten 16. Lebensjahr.
Beide Impfstoffe sind inaktivierte Virusimpfstoffe.

Start: Dienstag, 26.04.2016
Ende: Dienstag, 28.06.2016

Termine:
Dienstag: 8.00 bis 12.00 und 13.30 bis 16.00 Uhr
Bezirkshauptmannschaft Braunau
Erdgeschoss Zimmer 10

Kosten:
Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 15. Lebensjahr: € 13,20
Jugendliche zwischen vollendeten 15. und 16. Lebensjahr: € 15,00
Jugendliche und Erwachsene ab dem vollendeten 16. Lebensjahr: € 18,10

Ab dem dritten unversorgten Kind bis zum vollendeten 15. Lebensjahr (zwei Kinder müssen bereits geimpft sein bzw. gleichzeitig geimpft werden) ist lediglich der Betrag von € 3,63 zu zahlen. Die restlichen Kosten übernimmt das Land.

Bestätigungen zur Vorlage bei den Krankenkassen werden bei der Impfung ausgestellt.

Tierschutz Ombudsstelle Oberösterreich

Katzen-kastration

Die Kastration von Katzen und Katern ist nur ein kleiner Eingriff mit einer großen Wirkung.

Die gesetzlich vorgeschriebene Kastration von Katzen (beiderlei Geschlechts!) mit Freigang ist für jeden Tierarzt ein Routineeingriff, der von den Tieren rasch überwunden wird und viele Vorteile mit sich bringt.
Neben dem Wegfall vom lästigen Markieren und der lautstarken Rolligkeit bringt die Kastration den Tieren eine deutlich höhere Lebenserwartung. Die Tiere streunen weniger und sind daher weniger Risiken, wie Verletzungen, div. Infektionskrankheiten und nicht zuletzt dem Straßenverkehr ausgesetzt. Zudem sind die Tiere untereinander verträglicher.
Der Empfehlung des Tierschutzombudsmannes zu folgen und Ihre (Haus)Katzen kastrieren zu lassen, bringt nicht nur dem Tier selbst Vorteile, sondern Sie leisten dadurch auch einen aktiven Beitrag zum Tierschutz.
Den ungewollten Katzenjungen steht meist ein äußerst ungewisses Schicksal bevor. Und leider landen diese Tiere nur allzu oft in einem Tierheim oder enden als verwilderte und unversorgte Streunerkatzen.
Die Kastration Ihrer (Haus)Katze hilft also nicht nur die Population der Streunerkatzen zu reduzieren und die Tierheime zu entlasten, sondern Sie helfen damit auch aktiv Tierleid zu vermeiden.

Bei Fragen steht Ihnen der Tierschutzombudsmann gerne zur Verfügung.
Tel.: 0732 / 77 20 14 280
E-Mail: tierschutzombudsstelle@ooe.gv.at

WAS IST LOS

APRIL 2016

So. 24. April - 8.30 Uhr
Erstkommunion
in der Wallfahrtskirche Heiligenstatt

Sa. 30. April - 19 - 22 Uhr
Maivorfeier der SPÖ Lengau
im Volksheim Schneegattern

MAI 2016

So. 4. Mai - 14 - 16 Uhr
Seniorenbund Stammtisch
Muttertagsfeier mit Musik und Gedichten im GH Ledl Teichstätt

Mo. 16. Mai - 7.50 - 17 Uhr
Bergmesse der Naturfreunde
in Hintersee bei der Storchenkapelle
Abfahrt 7.50 Schneegattern Dorfplatz
8.00 Bäckerei Heinzl Friedburg

Mi. 18. Mai - 19.30 - 21 Uhr
Stille Wege mit Pilzen
Buchvorstellung von Hans Berner
im Pfarrsaal Friedburg

Sa. 21. Mai - 20 Uhr
MGV-Konzert
des Männergesangsvereins Friedburg mit dem Gastchor „Singapur"
im Festsaal der NMS u. VS Friedburg

So. 22. Mai - 9.45 Uhr
Erstkommunion
in der Pfarrkirche Lengau

So. 28. Mai - 12.30 - 16 Uhr
Paracyclingtour
des Radsportverbandes, Start bei der Fa. Palfinger Lengau

So. 29. Mai - 9.50 - 17 Uhr
MTB Tour der Naturfreunde
zur Kaiser Buche nach Obertrum
Abfahrt 9.50 Schneegattern Dorfplatz
10.00 Bäckerei Heinzl Friedburg

So. 29. Mai - 10 Uhr
Firmung in der Wallfahrtskirche Heiligenstatt

BEWEGUNG ZU MUSIK

Jeden **letzten Donnerstag im Monat** findet der Workshop „Bewegung zu Musik" statt.

Möchtest du auch einmal in pure Lebensfreude eintauchen und die Leichtigkeit deines Körpers spüren? Durch freie Bewegung zu passender Musik kommt deine Energie ins Fließen, Blockaden lösen sich, Selbstheilungskräfte werden aktiv. Es geht um Spaß, Lachen und Freude haben in angenehmer Atmosphäre.

Freie Bewegung zu Musik tut richtig gut und fördert unsere körperliche Fitness. Der Kopf wird frei und du genießt dein Sein im Jetzt.
Fühl in dich hinein was die Musik mit dir macht und bring es durch Bewegung zum Ausdruck.

Habe ich dein Interesse geweckt? Dann melde dich bitte an.

Ich freu mich auf dich
Herta

Harmonie & Gesundheit

am Donnerstag 28.4.2016
um 19:30 Uhr

Tanz dich frei

Du bist eingeladen zu passender Musik und einfacher Anleitung deine Energietore zu öffnen und zu stärken. Leichte Übungen helfen dir einen mühelosen Energiefluss in dir zu erschaffen, deine Gefühle auszuleben und einfach dein Sein im Jetzt zu genießen.

Bitte anmelden: +43 664 910 19 83
mahe@innline.tv

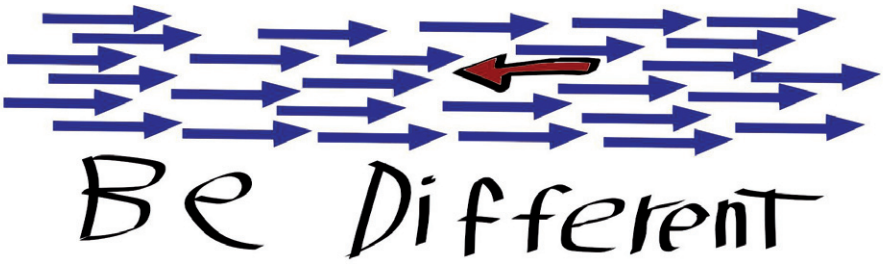
WO? **Herta Mair**
Krenwaldstr. 1
5212 Schneegattern

Energieausgleich € 5,--

Ich freu mich auf Dich ☺

Zu Empfehlen: bequeme Kleidung, evt. Decke

Für Unfälle wird nicht gehaftet!



Die Durchschnittsgröße eines Innviertlers beträgt 1,80m.
Franz Winkelmeier aus Lengau war 2,58 m groß und wurde als „Riese von Lengau" zu einer europäischen Attraktion. Durch seine Körpergröße war er eindeutig „anders". „Anders sein" kann man auf vielerlei Arten, durch die Hautfarbe, wegen einer Behinderung oder durch die Weltanschauung... Wenn man „anders ist" muss man lernen, damit umzugehen – noch besser ist es, wenn man von der Gesellschaft so angenommen wird wie man ist und sich integriert fühlt.
Damit sich zum Thema Chancengleichheit noch einiges verändert, veranstalten wir am Montag, den 13. Juni 2016 einen Workshop und wollen dabei Ideen ausarbeiten, die Menschen mit besonderen Bedürfnissen den Alltag erleichtern.

Wir laden Sie sehr herzlich ein zum

WORKSHOP „ANDERS SEIN und trotzdem DAZUGEHÖREN"

am 13. Juni 2016
um 18.30 Uhr
ins Riesenmuseum Lengau

Anmeldung bis 03.06.2016 an Kons. Günther Pointinger,
Tel. 0664/73556388 oder mail guenther.pointinger@a1.net

Auf Ihre Teilnahme freuen sich:

Oberinnviertel LEADER Mattigtal – dahoam aufblian
RIESENMUSEUM LENGAU

Firma Lagermax sucht Lehrlinge

Die Werkstatt der unbegrenzten Möglichkeiten - starte Deine Karriere bei Lagermax!

Die Firma Lagermax sucht Lehrlinge:

- LackiertechnikerIn (Straßwalchen)
- KarosseriebautechnikerIn (Straßwalchen)
- Speditionskaufmann/-frau (Munderfing)

Nähere Informationen zur Bewerbung erhältst du auf der Jobbörse der Gemeindehomepage unter www.gemeindelengau.at

Gemeindeamt Ausstellung „Frühling"

In der Galerie im Gemeindeamt (Obergeschoss) sind bis Ende Juni 2016 Bilder von Theresia Dorfer aus Lengau zum Thema "Frühling" ausgestellt.

Mutterberatung

Termine:
Dienstag, 03. Mai 2016
Dienstag, 05. Juli 2016
Dienstag, 02. August 2016

Im „Betreubaren Wohnen"
in Friedburg
von 13.30 bis 15.30 Uhr
(Dr. Egger wird von
14.00 bis 15.00 Uhr
anwesend sein)

Die Mutterberatung kann im 1. Lebensjahr in Anspruch genommen werden.

Bitte eine kleine Decke oder Stoffwindel mitnehmen.

Redaktionsschluss

für die Juni/Juli Ausgabe:
13.06.2016

Berichte an:
Meister-Denk Evelyn
meister-denk@lengau.ooe.gv.at

Tel.: 07746 2202-70

zugestellt durch post.at

DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

ZIVILSCHUTZ

Mehr Schutz beim Frühjahrsputz

In den Monaten März, April und Mai häufen sich die Unfälle durch Stürze im Haushalt. Mehr Selbstschutz beim Frühjahrsputz kann Verletzungen verhindern. Beachten Sie daher unsere Tipps für den sicheren Wohnungsputz:

1. Machen Sie sich einen **Putzplan**:
Grundsätzlich vermeiden Sie damit drei Dinge auf einmal zu tun, denn durch Nervosität und Hektik besteht die Gefahr, Fehler zu machen. Arbeiten Sie immer von oben nach unten und von hinten nach vorne.

2. Achten Sie auf zweckmäßige **Kleidung**:
Tragen Sie rutschfeste Schuhe mit flachen Absätzen und zweckmäßige Kleidung (lose Schürzenbänder, weite Ärmel und Röcke können leicht irgendwo hängen bleiben).

3. Wählen Sie die **Arbeitsgeräte**:
Stellen Sie sich die nötigen Arbeitsgeräte bereit. Das erspart unnötige Wege und „gefährliches improvisieren".

4. **Verwenden Sie Leitern als Steighilfen!**
Stapeln Sie nicht Tisch und Stühle als Leiterersatz aufeinander, Sie riskieren damit buchstäblich Hals- und Beinbruch. Platzieren Sie Ihre Putzgeräte so, dass Sie nicht darüber stolpern können.

5. Vorsicht vor **Stromfallen:**
Schließen Sie Geräte mit Kabeln (Staubsauger usw.) immer an die nächstliegende Steckdose an. Ziehen Sie vor der Reinigung elektrischer Geräte stets den Stecker heraus und berühren Sie beschädigte Kabel nicht mit feuchten Händen. Vermeiden Sie den Kontakt von Wasser mit Strom (Stromschlag – Lebensgefahr!).

Sicherheit beim Fensterputzen!

Reinigen Sie Ihre Fenster möglichst nur von der Raum-innenseite und vom Fußboden aus.

Verwenden Sie einen Wischer mit einer Teleskopstange.

Steigen Sie niemals auf die Außenseite des Fensterbrettes.

ACHTUNG bei Chemie im Haushalt !

Beachten Sie die Warnhinweise auf den Verpackungen der Reinigungsmittel!

Achten Sie besonders darauf, dass Kinder mit möglichen Gefahrenquellen wie Putzmitteln bzw. -geräten nicht in Berührung kommen.

Entsorgen Sie Produktreste von Problemstoffen, Abfälle und Verpackungen über die Altstoffsammelzentren.

SICHER ist SICHER !

Wussten Sie….

… dass rund 700 Zivilschutzbeauftragte und SIZ-Leiter für den Zivilschutz ehrenamtlich tätig sind?

OÖ Zivilschutz
4020 Linz, Petzoldstraße 41
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
Homepage: www.zivilschutz-ooe.at

Impressum: Gemeindeamt Lengau | Salzburger Straße 9 | 5211 Friedburg | Tel. 07746/2202-0
Fax 07746/2202-4 | gemeinde@lengau.ooe.gv.at | www.gemeindelengau.at
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Erich Rippl; **Layout & Produktion:** hARTenthaler.at